

## Sasbacher Karatekas gehören zu den Besten in Deutschland

Am 11. und 12.11. trafen sich in Kaiserslautern die besten Karate Athleten Deutschlands, um untereinander auszukämpfen, wer der/die Beste in der jeweiligen Kategorie ist. Durch starke Leistungen bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft am 7.10. sicherten sich sechs Athleten des Karate Dojo Kazuya Sasbach das Ticket zur Deutschen Meisterschaft.

In der Disziplin Kumite (Freikampf) vertraten Lilli Gallert, Marina Reisch, Marlo Dold und Fynn Alf Baden-Württemberg im Namen des KDK Sasbach.

Souverän kämpfte sich Lilli bei den Jugend Kumite Mädchen +61kg bis ins Halbfinale vor. Auf ihrem Weg dorthin besiegte sie ihre Generinnen mit 5:0, 5:0 und 10:1. Weder ihren präzisen Armtechniken, noch ihren schnellen Fußtechniken konnten ihre Gegnerinnen etwas entgegensetzen. Erst im vierten Kampf musste sie sich der späteren Deutschen Meisterin Dalia Dawoud aus Thüringen mit 6:2 geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3 musste Lilli nochmal ihr ganzes Können und Kampfgeist zusammennehmen. Hier wartete niemand geringeres als die letztjährige Drittplatzierte Laura Schwab aus Ludwigsburg. Fest die Medaille im Blick konterte Lilli ihre Gegnerin mit einem schnellen Kick zum Kopf, wodurch sie mit 3 Punkten in Führung ging. Diese Führung konnte sie bis zum Schluss halten, sogar noch leicht ausbauen. Den Kampf gewann sie mit 5:1 Punkten. Somit krönte Lilli ihr bereits sehr erfolgreiches Jahr mit einer Platzierung an der Deutschen Meisterschaft.

Die Teilnahme bei den U21 Frauen -55kg hielt sich in Grenzen, dafür war die Qualität der Kämpfe bzw. Athleten umso höher. Zwar hatte Marina etwas Glück mit ihrer Auslosung, trotzdem konnte sie sich nach einem guten Kampf über die Bronzemedaille freuen, welche nach der langen und harten Vorbereitung der letzten Monate absolut verdient war.

Marlo schaffte es leider nicht auf das Treppchen. Jedoch erkämpfte er sich mit insgesamt drei gewonnenen Kämpfen, im Einzel sowie als auch im Team, zwei sehr gute 7. Plätze.

Fynn musste an diesem Tag, nach fraglichen Kampfrichterentscheidungen, sowohl im Team, als auch in der Einzeldisziplin, seinen Gegnern den Vortritt lassen. Die Leistung, die er zeigte, ist aber trotzdem absolut nennenswert. Am Ende hat vor allem im Einzel das Fünkchen Glück gefehlt.

Im Kata (Technikabfolge) gingen Lilli Gallert, Laura Basler und Fabio Eckstein an den Start.

Lilli konnte sich mit einer starken Kata den Einzug in die 2. Runde sichern. In dieser musste sie sich aber leider knapp, auf Platz 5 (die besten vier kommen in die nächste Runde), geschlagen geben.

Laura und Fabio schafften trotz einer starken Kata leider nicht den Sprung in die 2. Runde.